

Experten-Talk Lünendonk und BDO im Interview

Digitale Transformation in der Wirtschaftsprüfung



Digitale Transformation in der Wirtschaftsprüfung

Mario Zillmann von Lünendonk sprach mit der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Umgang mit disruptiven Veränderungen in der Beratungsbranche und die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle mit Technologiepartnern wie Corporate Planning.



Mario Zillmann
Partner
Lünendonk & Hossenfelder GmbH



Andrea Bruckner
Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
und Mitglied des Vorstandes,
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Ralf Widdig
Leiter Fachbereich IT &
Performance Advisory
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lünendonk: Was bedeutet die Digitalisierung für Ihr Tagesgeschäft in der Beratung und in der Wirtschaftsprüfung?

Andrea Bruckner: Aufgrund der digitalen Transformation verändern sich Unternehmen in ihren Geschäftsmodellen, aber auch in ihren Strukturen und Prozessen, mit denen wir uns als Abschlussprüfer beschäftigen. Wir bei BDO erwarten zudem, dass sich die Diskussionen zur Anpassung des Prüfungsgegenstandes verschärfen und gegebenenfalls neue Regularien auf uns zukommen. Ein Beispiel dafür ist die aktuelle Diskussion zur nichtfinanziellen Berichterstattung eziehungsweise sind die immer wieder aufkommenden Überlegungen im Kontext mit der "Fraud"-Thematik. Ferner beobachten wir erneute Diskussionen zum Thema Regularien des Berufsstandes. Der Prüfungsprozess und die Prüfungsmethodologie müssen sich daraufhin anpassen.

Das wiederum setzt Veränderungen im Fachwissen der Prüfer voraus. Neue Technologien kommen zum Einsatz, um die digitalisierten Geschäftsprozesse im Hinblick auf die Rechnungslegung und die internen Kontrollen zu prüfen. Um Fehlerrisiken und Systemrisiken effektiv beurteilen zu können, bedarf es einer sauberen Datenanalyse.

Lünendonk: Dabei tun sich doch viele Unternehmen immer noch schwer, oder?

Andrea Bruckner: Um diese Datenanalyse wirksam durchführen zu können, müssen die bestehenden – meistens nicht offen angesprochenen – Probleme bei der Datenaufbereitung und der Erfassung der Daten in standardisierten Datenmodellen durch den Abschlussprüfer gelöst werden.

Eine "maschinelle" Abschlussprüfung benötigt standardisierte Daten. BDO hat sich daher besonders mit dieser Thematik beschäftigt und eine eigene Datenanalyseplattform entwickelt, um bei einer Vielzahl von verschiedensten Finanzbuchhaltungs- und ERP-Systemen ihrer Kunden entsprechende Datenmodelle zu schaffen.

In diesem Zusammenhang automatisieren wir Routine-tätigkeiten, indem wir auf Robotics zurückgreifen wie beispielsweise Bots. Die Digitalisierung fordert demnach eine verstärkte, interdisziplinäre Zusammensetzung der Prüfungsteams, in der neben dem klassischen Rechnungslegungs- und Prüfungs-Know-how die IT-Kompetenz zum Erfolgsfaktor wird. Die Prüfer müssen digitale Geschäftsmodelle beurteilen können und die Prüfungen effizienter gestalten. Für Berater entstehen durch das umfassende Thema "Daten" völlig neue Beratungsfelder. Prozessmanagement wird mehr und mehr zur Prozessautomatisierung. Unsere Kunden favorisieren zunehmend den Einsatz von Standardlösungen, die gegebenenfalls angepasst werden. Der frühere, ausgeprägte Wunsch nach Individuallösungen ist weitestgehend dem Wunsch nach der Nutzung von Best-Practice-Ansätzen gewichen.

Lünendonk: Welche waren die größten Veränderungen der letzten zwei Jahre?

Andrea Bruckner: Es sind bei BDO in der letzten Zeit eine Vielzahl neuer Services zum Thema IT-Prüfung und Cyber Security entstanden. IT-Dienstleistungen und Audit wachsen immer stärker zusammen und werden unternehmensbereichsübergreifend und weltweit im BDO-Netzwerk koordiniert.

Lünendonk: Customer Experience ist auch für Wirtschaftsprüfungen ein wichtiger Trend. Wie genau sieht die Digitalisierung der Kundenschnittstellen aus?

Andrea Bruckner: Mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der letzten Jahre und den berufsrechtlichen Vorgaben zur Verschwiegenheit hat BDO die Kommunikation und Kollaboration mit Kunden in Stufen digitalisiert.

Angefangen hat alles mit einem webbasierten Tool. Uns war es wichtig, dass wir Dokumente und Informationen sicher über ein Client-Portal austauschen können. In diesem Portal

haben wir die Möglichkeit, Dokumente wie beispielsweise PBC-Listen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen mit dem Kunden auszutauschen.

Lünendonk: Können Sie konkrete Beispiele für diese Lösungspakete nennen?

Ralf Widdig: Hier sind unsere Portale "BDO Communicate" sowie das "BDO Global Portal" zu nennen. Aber vor allem unsere "as-a-Service"-Angebote, wie beispielsweise KPI-Reporting, Demand Analytics und Chatbots oder auch Managed Planning und Managed Consolidation auf Basis des Produktportfolios von Corporate Planning.

Lünendonk: Welche Herausforderungen haben die Mandanten dabei vor allem zu bewältigen?

Ralf Widdig: Wir treffen immer wieder auf sehr heterogene Systemlandschaften. Diese müssen unsere Kunden in einen Workflow integrieren, um die Daten durchgängig nutzen zu können. Hinzu kommt die Heterogenität und Qualität der relevanten Daten, die durch unterschiedliche Systeme in den verschiedensten Formaten geliefert werden. Hier unterstützen wir die Aufbereitung der Daten bis hin zur Bereitstellung in standardisierten und automatisierten Reportingssystemen.

Eine weitere Herausforderung für unsere Kunden stellen Datensicherheit und Datenschutz dar. Für die Zukunft wird Cyber Security immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Lünendonk: Wie verändert der Trend hin zu Lösungspaketen die Geschäftsmodelle? Müssen Beratungen stärker mit Technologieanbietern kooperieren?

Andrea Bruckner: Die Kooperation mit Technologiepartnern ist aus Sicht eines Beratungsdienstleisters ein wichtiger Produktionsfaktor. Die steigende Nachfrage nach Best-Practice-Ansätzen hat zur Folge, dass wir zunehmend Partnerprodukte in unsere eigenen Dienstleistungen integrieren müssen. Auch wenn die BDO ihre eigene IT GmbH gegründet hat, vernetzen wir uns immer stärker mit zu uns passenden Spezialisten, wie beispielsweise mit Corporate Planning.

Lünendonk: Welchen Mehrwert sehen Sie dabei für einen Kunden?

Andrea Bruckner: Die Vorteile sind vielfältig. Kunden können auf standardisierte Dienstleistungen zurückgreifen, die ihre Probleme professionell lösen und trotzdem bezahlbar sind.

Durch Best-Practice-Ansätze vermeiden Unternehmen Fehler und profitieren von den Erfahrungen, die andere bereits gemacht haben. Wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bieten hierbei durch die Kombination von Technologieverständnis und tiefer betriebswirtschaftlicher Kompetenz ganzheitliche Lösungen aus einer Hand. Hinzu kommt, dass wir als Wirtschaftsprüfer anders als Unternehmensberater strengen berufsrechtlichen Vorgaben und einer externen Überwachung unterliegen. Das hat auch Auswirkungen auf andere Dienstleistungen außerhalb der Abschlussprüfung.

Lünendonk: Und Sie als Beratung? Welche Vorteile bieten sich Ihnen?

Ralf Widdig: Wir profitieren definitiv davon, dass wir unser Lösungsportfolio in Kooperation mit IT-Experten entwickeln. Dank unserer Kooperationen, aber auch durch unsere IT GmbH, stellen wir sicher, dass wir innerhalb der Beratungsdienstleistungen gemeinsam mit dem jeweils besten Technologieanbieter übergreifende und nachhaltige Lösungen für unsere Kunden erarbeiten. Zusätzlich ermöglicht uns dieses Vorgehen die Entwicklung und das Angebot

ganz neuer Services und verbreitert somit stark unseren Beratungsansatz.

Lünendonk: Eine abschließende Frage: Wie stellt sich eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie BDO auf die bevorstehenden Veränderungen der Branche ein?

Andrea Bruckner: BDO hat dafür eine digitale Agenda entwickelt und die relevanten Handlungsfelder für die eigene digitale Transformation identifiziert. Diese Handlungsfelder bearbeiten wir systematisch unter Beachtung der Unternehmensstrategie. Wir führen investitionsintensive Digitalisierungsprojekte auf internationaler Basis durch das ganze BDO-Netzwerk durch. Damit nutzen wir die Innovationskraft des weltweiten Netzwerkes für die eigene digitale Transformation. Daneben passen wir bestehende Strukturen und Prozesse an die veränderten Anforderungen und die Bedürfnisse unserer Kunden an.

BDO legt dabei auch erheblichen Wert auf die Schaffung eines positiven Employer Brandings und die Gestaltung einer modernen und angenehmen Arbeitsatmosphäre. Wir sind uns bewusst, dass Dienstleister, Partner und Mitarbeiter die entscheidenden Akteure sind. Positive Solutions und Services können nur hoch motivierte und gut ausgebildete Partner und Mitarbeiter erbringen. Kundennutzen zu schaffen geht nur in einem entsprechenden positiven Umfeld und unter Beachtung der Unternehmenswerte und der Unternehmenskultur.

L Ü N E N D O N K

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz3 bietet Lünendonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut seit 1983 die als Marktbarometer geltenden Lünendonk®-Listen und -Studien sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm.

BDO

Mit mehr als 1.900 Mitarbeitern sichert BDO deutschlandweit an 26 Standorten als kompetenter Partner den Unternehmenserfolg seiner Mandanten. Für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnaher Dienstleistungen, steuer- und wirtschaftsrechtliche Beratung oder Advisory Services bietet BDO stets den richtigen fachlichen Ansprechpartner und zukunftsfähige Lösungen. Persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und höchste Qualität gewährleisten einen individuellen Service.

Natural Business Intelligence –

CP Corporate Planning AG

Seit fast 30 Jahren steht Corporate Planning für einfache und flexible Softwarelösungen für die Unternehmenssteuerung im Mittelstand. Die Lösungen sind intuitiv bedienbar und bringen Unternehmensdaten in eine nachvollziehbare, hierarchische Ordnung.



Die Corporate Planning Software läuft auf einer integrierten technologischen Plattform und enthält Lösungen für das operative und strategische Controlling, die integrierte Finanz- und Erfolgsplanung sowie die Konsolidierung. Die Kunden erhalten individuelle Komplettlösungen passend zu ihrer Unternehmensgröße, ihrer Branche und dem fachlichen Anwendungsschwerpunkt. Über 100 Schnittstellen zu anderen Softwaresystemen garantieren,

dass sich die Corporate Planning Software nahtlos in jede bestehende Systemlandschaft einfügt. Alle relevanten Daten für die Unternehmenssteuerung werden automatisch und fehlerfrei importiert. Mehr als 50 weltweit agierende Branchenexperten und Geschäftspartner verwenden und vertreiben mit Corporate Planning als Technologielieferant ihre eigenen digitalen Geschäftsmodelle und beraten damit erfolgreich ihre Mandanten.



Natural Business Intelligence.

CP Corporate Planning AG

Grosse Elbstrasse 27 · 22767 Hamburg, Germany · Tel. +49 40 431333-0 · Fax +49 40 431333-33
info@corporate-planning.com · www.corporate-planning.com

Corporate
Planning 